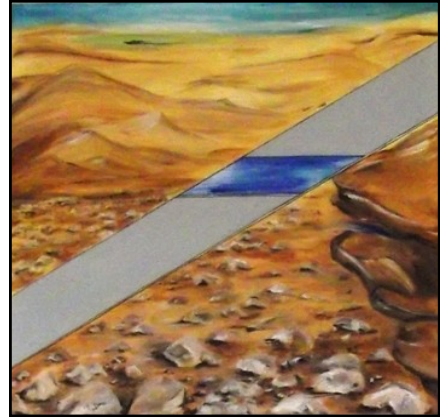


# HOLTENSER BERG

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Bethlehemgemeinde

Послание Вифлеемской общины

Nr. 125 September — November 2018



Aus dem Inhalt: Chor und Singen

4-5

Kinder, KiBiSams, KiTa...

10-13

Gottesdienste

22-23



# Angedacht



Der erste Satz, den ich heute Morgen in der Bibel gelesen habe, lautet: „*So wird es auch am Ende der Welt gehen: Die Engel werden ausgehen und die Bösen von den Guten scheiden.*“ (Matthäus, 13,49)

Wenn ich in die Wohnungen und Häuser der Menschen auf dem Holtenser Berg komme – z.B. zur Vorbereitung von Taufen oder Trauerfeiern – dann sehe ich dort oft Engel: manchmal nur einzelne, manchmal auch in jedem Zimmer einen, manchmal ganze Regale voll. Und für Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen werden biblische Sprüche, in denen Engel vorkommen, immer wieder gerne gewählt, z.B.: „*Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.*“ (Ps 91,11), „Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen...“ (2. Mose 23,20).

Engel begleiten, beschützen, behüten. Sie können an die Stelle Gottes treten als seine Beauftragten. Auch das berichtet die Bibel immer wieder.

Engel können aber auch anders. Matthäus (13,49) macht das deutlich: „*So wird es auch am Ende der Welt gehen: Die Engel werden ausgehen und die Bösen von den Guten scheiden.*“ Die Engel sind eben auch in diesem Sinne Beauftragte Gottes.

Während ich diese Zeilen schreibe sind es draußen 34°C im Schatten. Und doch merkt man frühmorgens schon, dass der Sommer sich dem Ende nähert. Der Herbst kommt langsam aber sicher. Am letzten Sonntag im November endet dann das Kirchenjahr mit dem „Ewigkeitssonntag“ (auch „Totensonntag“ genannt). Dann gedenken wir der Toten des vergangenen Jahres. Und auch wenn das gerne verdrängt wird, denkt der

eine oder die andere vielleicht auch an das eigene Ende. In der Bibel wird fest davon ausgegangen, dass es nach dem Ende weitergeht. Die Bibel geht – egal

wo man im Neuen Testament nachschaut – davon aus, dass es früher oder später eine Rückblick auf das Leben geben wird. Wie eine Gerichtsverhandlung wird das beschrieben: Gott-Vater und/oder Jesus sitzen zu Gericht und die Engel ordnen die Massen: „*So wird es auch am Ende der Welt gehen: Die Engel werden ausgehen und die Bösen von den Guten scheiden.*“ Das kann auch bedrohlich klingen. Denn wir sind nicht nur gut. Wir sind Menschen.

Und genau das weiß Gott auch und – weil Gott gut ist – bietet er deshalb einen Lösungsweg an. Den fasst Paulus im Brief an die Gemeinde in Rom so zusammen: „*Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.*“ (Röm 8,38-39) So folgt aus dem Glauben des Menschen und der Liebe Gottes die Hoffnung, dass es am Ende gut wird.

Aber noch ist nicht Herbst, noch ist Sommer; und noch leben wir in dieser Welt.

Ich wünsche Ihnen und Euch noch ein paar schöne, nicht allzu heiße Sommertage und einen goldenen Herbst.

Ihr Pastor Eric Janssen

# “STIMMGABEL“ - Konzert

Freitag, 16. November 2018 um 19.30 Uhr

Gemeindesaal Bethlehemgemeinde Londonstrasse 11a,  
Holtenser Berg, 37079 Göttingen



## Der etwas andere Männerchor

Die „Stimmgabel“ ist ein Männerchor aus Gross Schneen. Der Chor besteht aus 16 aktiven Sängern. Das Repertoire umfasst Lieder von der Renaissance bis zur Gegenwart, Volks- und Kunstlieder, Musical-, Barbershop-, und Popsongs, Spirituals, Jazztitel, Lieder der „Comedian Harmonists“ und auch modernere Stücke wie z.B. von den Wise Guys.

Viele erfolgreiche Auftritte bei namhaften Konzerten und landesweiten Wettbewerben führten zu dem fachlichen Urteil von Experten, dass dieser Chor sich gut hören lässt.

Früherer Chorleiter war bis 2014 der bekannte Musiker, Komponist, Arrangeur und musikalische Theaterleiter Glenn Walbaum.

Nach dem Chorleiterwechsel in 2015 hat das Ensemble einige neue Stücke erarbeitet, die jetzt auch zu Gehör gebracht werden sollen. Der neue Chorleiter, Frank Bodemeyer, sorgt für eine ausgewogene Mischung an Neuem und Beliebttem. Seinen ersten Chor übernahm er mit 19 Jahren. Seitdem hatte er die Leitung von zahlreichen Chören und Orchestern. Seit 1986 wirkt er als Opernsänger an verschiedenen Theatern. Kurzzeitig hatte er die musikalische Leitung am Jungen Theater Göttingen. Der Chor ist sehr glücklich, einen so profilierten Musiker als Chorleiter gefunden zu haben!

Lassen Sie sich also überraschen!

Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

## Singen mit Norbert 1

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner des Holtenser Berges und der Umgebung!

Vor einigen Wochen – am 10. Juli - hat in den Räumen der Bethlehemgemeinde ein **"Singen mit Norbert"** stattgefunden. Insgesamt 20 Damen, auch ein paar Herren sind inbegriffen, haben mit großer Freude daran teilgenommen.

Es war, insgesamt gesehen, eine recht lehrreiche aber auch lustige Veranstaltung. Die Begeisterung beim Mitsingen war dann auch sehr erfrischend. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, Norbert war ein sehr guter Vorsänger.

Wir hoffen nun, dass bei einer zweiten Veranstaltung noch mehr dem Singen zugetaner Menschen erscheinen werden. Ganz erfreulich war dann nach dem Abschluss, dass sofort aus der Gruppe der Sänger eine zweite Veranstaltung gewünscht wurde.

Diesen Wunsch wollen wir auch in Kürze gern erfüllen. Ich möchte es einmal hier verraten, bitte nicht erschrecken, es ist doch wunderschön, wenn in absehbarer Zeit sich eine Gruppe von Leuten zusammen findet mit dem Ziel, auf Dauer auch regelmäßig zu singen und dem eigenen Herzen und damit auch anderen Menschen Freude bereiten können.

Vielleicht entwickelt sich dann in absehbarer Zeit ein kleiner Chor.

Dieser könnte dann auch den Gottesdienst in der Bethlehemgemeinde unterstützen.

In der Vorbereitung dieses Events waren Gudrun Spinner und Sahri Sprinke von diesem Plan begeistert und haben maßgeblich mitgearbeitet. Dafür ein herzliches Dankeschön.

*Manfred Bötte*

**Singen  
mit Norbert 2**  
**Di., 9. Okt., 20:00 Uhr**  
**im Gemeindezentrum**



Foto: Singmitnorbert.de





Mit Herz und guter Laune sind wir immer für Sie da!

seit 1976 in Ihrer Nähe

Gemeindepflegedienst West e. V.

Auf dem Hagen 23



Wir bieten geprüfte ambulante Alten- und Krankenpflege, Betreuung, Haushaltshilfe und mehr ...

Rufen Sie uns an unter - Telefon: **0551-61643** - (im Notfall auch rund um die Uhr!)

# JEDER LEBENSABSCHNITT erfordert die passende Wohnung.



Die Städtische Wohnungsbau versorgt den Göttinger Wohnungsmarkt mit bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnungen. Unser Angebot umfasst mit mehr als 4.600 Wohnungen sanierte Altbauten, aber auch modern ausgestattete Neubauten. In verschiedenen Preiskategorien und passenden Grundrissen für alle Lebensabschnitte.  
**Wenn Sie ein neues Zuhause suchen - sollten wir uns kennenlernen.**

Reinhäuser Landstr. 66  
37083 Göttingen  
Tel.: (05 51) 49 67-0

[www.swb-goettingen.de](http://www.swb-goettingen.de)



## Lass uns gehen – auf der Suche nach Sinn

Das Leben ist schön, meistens jedenfalls. Dieser Sommer hat uns mit viel Sonne und Wärme verwöhnt. Für viele Menschen ein Genuss; für mich als begeisterte Schwimmerin besonders am See, in Freibädern in Göttingen oder anderswo.

Doch kennen Sie das Gefühl, wenn unser Herz aufbegehrt: „Nichts wie raus hier! Ich muss hier weg! Lass uns gehen!“? Ich denke, dieses Gefühl hat die deutsche Band Revolverheld zu ihrem Lied „Lass uns gehen“ inspiriert.

Manchmal kann dieses Gefühl plötzlich überhand gewinnen. Dann ist fast nichts mehr wichtig. Nur ein Ziel steht uns vor Augen: Eine Reise, ein Ausflug, ein Ausbrechen aus dem starren, durchgeplanten Alltag zieht an uns wie ein Sog. „Bloß raus aus dieser Enge, den Verpflichtungen, dem Hamsterrad, der Langeweile, dem Krach, dem Stress. Wir sind dann mal weg.“ Hoffentlich.

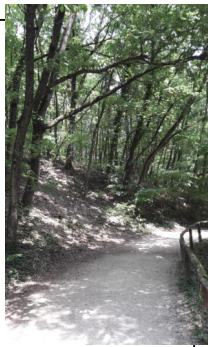
Es muss nicht zwingend eine Pilgertour nach Santiago de Compostela sein. Hier ganz in der Nähe verläuft auch der Pilgerweg Loccum-Volkenroda. Diesen kann ich empfehlen. Er eignet sich für ein- oder mehrtägige Tagestouren oder Wochenrouten. Auch geführte Pilgerwanderungen mit geistlichen Impulsen wie Andachten, Liedern und Gebeten werden angeboten. Einfach mal die Zelte abbauen, auf zu neuen Ufern! Andere Eindrücke gewinnen, interessante Menschen treffen, Begegnungen genießen, sich Zeit nehmen für die wirklich wichtigen Dinge im Leben: Zeit für mich, meine Gesundheit an Leib und Seele, für die Menschen, die ich liebe, für Gott.

Aufatmen. Die Landschaft, die Weite, die Ruhe genießen. Die Seele baumeln lassen. Sehnsucht und Leidenschaft neu entdecken. Zeit für tiefe Gefühle, für Vertrauen; vielleicht für Lebensentscheidungen, die zu treffen sind. So ein Auf- oder Ausbruch ist manchmal wichtig, um im eigenen Leben wieder Sinn zu finden.

Bin ich zufrieden mit meinem Leben? Mit meiner Beziehung? Mit meiner Arbeit? Meiner gesundheitlichen Situation? Was kann oder muss ich verändern? Welche Weichen sind zu stellen, damit mein Lebenszug (wieder) gut in der Spur fährt?

Auf einer Pilgertour oder einem anderen Ausflug kann ich auch meine Beziehung zu Gott neu auf- und ausbauen. Merken, dass Gott immer zu mir steht, in guten wie in schlechten Tagen. An den guten Tagen freut er sich über mein Lachen, meine Zufriedenheit, Leichtigkeit, Lebendigkeit. An schlechten Tagen nimmt er

meine Tränen wahr, hört mir zu, reicht mir die Hand, tröstet mich. Bei sehr viel Leid, Trauer und schlimmen Erfahrungen trägt er mich ein Stück durchs Leben. Er baut mich auf, spricht mir Mut zu, gibt mir Kraft. Bis ich wieder allein klarkomme; aufrecht und fest mit beiden Beinen im Leben stehe. - Ich wünsche Ihnen, dass Sie für sich persönlich Auszeiten im Leben finden und sinnvoll nutzen können. *Anja Hillebrecht*



# Computer-Kurse zum Verstehen

**Internet-Einführungskurs sicher und gezielt im Internet surfen**  
24.09.2018 bis 26.09.2018 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

**Fotobücher gestalten und bestellen**  
04.10.2018 bis 05.10.2018 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

**Dateienverwaltung**  
08.10.2018 bis 10.10.2018 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

**Bildbearbeitung für Fortgeschrittene**  
15.10.2018 bis 18.10.2018 / Euro 78,00 / 16 Ustd.

**Einführung in die Arbeit am PC mit WINDOWS und WORD**  
22.10.18 bis 26.10.2018 / Euro 98,00 / 20 Ustd.

**Den PC einstellen - optimieren - Programme installieren**  
05.11.2018 bis 07.11.2018 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

**PDF-Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung**  
12.11.2018 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

**Facebook & Co.**  
13.11.2018 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

**Textverarbeitung mit WORD (Word 2013)**  
19.11. bis 22.11.2018 / Euro 78,00 / 16 Ustd.

**Datenspeicherung auf externen Datenträgern**  
26.11.2018 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

**E-Mail für Fortgeschrittene**  
27.11. bis 28.11.2018 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.  
Weitere Informationen auf unserer website:  
[www.eeb-goettingen.de](http://www.eeb-goettingen.de).  
Wir beraten Sie auch gern persönlich am Telefon (0551-45023)



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb  
Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655  
e-mail: [info@eeb-goe.de](mailto:info@eeb-goe.de) / [www.eeb-goettingen.de](http://www.eeb-goettingen.de)



**Nachbarschaftszentrum  
Holtenser Berg**

Informationen im Internet unter: [www.nbz-hoberg.de](http://www.nbz-hoberg.de)



## Mittwochs-Kreis

Der Mittwochsreis der Senior/inn/en trifft sich **alle 14 Tage**  
immer in den ungeraden Kalenderwochen jeweils **von 15 - 17 Uhr**.

Termine: **12.09., 26.09., 10.10. ?, 24.10., 7.11., 21.11. usw.**

### OST-WEST-CLUB

Unsere nächsten Termine für September- November 2018

DATUM	INHALT	ДАТА	СОДЕРЖАНИЕ
<b>06.09. 18 Uhr</b>	Gespräche am Samowar	<b>06. 09. в 18:00</b>	Встреча у самовара.
<b>20.09. 18 Uhr</b>	Gespräche am Samowar	<b>20.09. в 18:00</b>	Встреча у самовара.
<b>04.10. 18 Uhr</b>	Gespräche am Samowar	<b>04.10. в 18:00</b>	Встреча у самовара.
<b>18.10. 18 Uhr</b>	Gespräche am Samowar	<b>18.10. в 18:00</b>	Встреча у самовара.
<b>01.11. 18 Uhr</b>	Gespräche am Samowar	<b>01.11. в 18:00</b>	Встреча у самовара.
<b>15.11. 18 Uhr</b>	Gespräche am Samowar	<b>15.11. в 18:00</b>	Встреча у самовара.

## **Kleidung—Schuhe—Haushaltswäsche**

für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg

können abgegeben werden am:

**Mittwoch, 24. Oktober (10-13 Uhr)**

**Donnerstag, 25. Oktober (14-17 Uhr)**

**Freitag, 26. Oktober (10-12 Uhr)**

im Gemeindehaus, Londonstraße 11 a.



Bitte gut verpacken!

## Danke für drei Jahre „Kinder Kinder!“

Mit der Dankbarkeit ist es etwas ganz besonderes. Dankbarkeit ist irgendwie ganz nah dran an dem Gefühl glücklich zu sein. Für tolle Geschenke und Erlebnisse sind wir dankbar. Und wer das schon einmal erlebt hat, weiß, dass das ein schönes Gefühl ist – so ähnlich eben wie glücklich... oder vielleicht ist es auch dasselbe: man ist einfach glücklich, wenn man dankbar ist.

Auch Kleinigkeiten können uns glücklich bzw. dankbar machen, ein Lächeln, eine nette Begrüßung, eine Geste, ein Mensch, der mit einem teilt, und so weiter.

Dann gibt es noch die unerfreulicheren Erlebnisse. Dass sogar sie geeignet sind, einen sowas wie Dankbarkeit fühlen zu lassen, hat ein junger, erfolgreicher Mann in einem Interview gesagt, das ich mal gelesen habe: Die Journalistin fragte ihn, was er machen würde, wenn er abends nach Hause kommt nach einem Tag, der so richtig mies war, an dem alles schief gegangen ist. Er antwortete: „Ich denke nach, was ich an diesem Tag wohl lernen sollte.“

Wofür ich dankbar bin – bezogen auf das Projekt und die dreieinhalb Jahre pädagogische Arbeit am Holtenser Berg – kann ich gar nicht alles aufzählen. Einiges davon habe ich aufgeschrieben. Auf jeden Fall möchte ich allen, die ihre Zeit mit mir verbracht haben, Dinge erlebt haben, die fröhlich oder ernst mit mir waren, „Danke!“ sagen.

### **Viele Gelegenheiten, dankbar zu sein:**

Zu allererst brauchte es Menschen, die das Projekt „Kinder Kinder!“ für die Bethlehemgemeinde am Holtenser Berg ins Leben gerufen haben, u. a. Charlotte Scheller und Jochen Kirchelle. Es brauchte Menschen, die das Personal dafür ausgesucht haben und bereit waren Verantwortung zu tragen, u. a. den Kirchenvorstand, die Leiterin der Kita, Monika Engelke, und später, als die Pastorenstelle wieder besetzt worden war, Pastor Eric Janssen. Es brauchte Menschen im Kirchenkreisamt, die für die Verwaltung sorgten und Menschen in der Gemeinde, die dafür sorgten, dass das Projekt funktionieren konnte, wie Anja Hillebrecht, Olga Effler und Manfred Walowski, mit denen eine Zusammenarbeit viel Spaß gemacht hat. Ihnen und Euch allen vielen Dank!

Dann brauchte es Orte, an denen die Arbeit für die Ziele des Projektes stattfinden konnte. Das waren die Kita mit ihren fünf Gruppen und die Gemeinde mit dem Gemeindezentrum. Im Kindergarten wurde 2015, in ‚meinem‘ ersten Projektjahr, das Konzept von der gruppenbezogenen Pädagogik auf teiloffenes Arbeiten umgestellt. Das erforderte von dem gesamten Kindergarten team Kreativität, viel Energie und Lust auf Neues. Ich finde, dass das großartig gemeistert wurde und bin dankbar dafür, dass ich diesen Prozess miterleben und begleiten durfte.

Dankbar bin ich auch für die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Mitar-



beiterInnen in der Kita, den Erzieherinnen und ihrer Leitung, der Köchin und dem Hausmeister. Sie alle haben geholfen, Ideen – auch so ungewöhnliche, wie Wassergewöhnung in der Kita – umzusetzen, sie haben die Veränderungen im Tagesablauf, die das mit sich brachte, mitgetragen. Vor allem an die drei Kolleginnen, die sich diese Chance für Vorschulkinder schwimmen zu lernen, zu ihrer Herzenssache gemacht haben, ein ganz dickes Dankeschön. An dieser Stelle Danke auch an alle Eltern, die uns bei den Schwimmterminen begleitet haben, dass sie uns ihre Kinder anvertrauten und bereit waren, die Kosten zu tragen.

Für den Freiraum, die pädagogische Arbeit mit kleineren und größeren Kindern aus der Krippe und dem Kindergarten zum Teil selbst zu gestalten, bin ich ebenfalls dankbar, ebenso für die Gespräche und Unterstützung, die nötig waren, um kleinere oder größere, kürzere oder längere Projekte in den Tagesablauf einzufügen. Ganz besonders dankbar bin ich für Gelegenheiten ‚draußen‘ zu sein, Spaziergänge und Ausflüge zu machen und für die Möglichkeit viel Zeit auf das Verstehen von Gefühlen und die Kontaktaufnahme der Kinder untereinander zu verwenden. Dankbar bin ich auch für Gespräche mit Eltern, denn für die Entwicklung der Kinder ist es gut, wenn die unterschiedlichen ‚Welten‘ der Kinder – eine Welt zuhause und eine Welt im Kindergarten – miteinander verbunden sind.

Der andere Ort für die Arbeit im Projekt mit größeren Kindern war die Gemeinde mit dem Gemeindezentrum. Im Jugendkeller und in der Turnhalle haben wir – vor allem im Winterhalbjahr – geplaudert, gespielt, gebastelt, gegessen, gebacken oder geknobelt. Im Frühjahr und Sommer waren wir viel draußen, haben Fußball gespielt oder Ausflüge gemacht. Nur ganz selten wurde es stressig (eigentlich nur, wenn Kinder unfreundlich zu anderen Kindern waren), aber dann gilt ja die Weisheit des jungen Mannes, was gibt es gerade für mich zu lernen? Toll war immer, Euch zu beobachten, zu begleiten und gemeinsam etwas zu tun und zu erleben. Allen, die sich manchmal oder oft darauf eingelassen haben, will ich DANKE sagen. Es gab auch Kinder, die sich für längere Projekte begeistert haben, wie das Fußballturnier im August 2017 und die Musikprojekte, das St. Martins Musical und die Rap-Workshops. An Euch vielen Dank, da es dafür auch Ausdauer und Mut braucht, an diejenigen unter Euren Eltern, die sich dafür Zeit genommen haben und an die beiden Musiker, Gosia Borée und Orkun Yilmaz, mit denen es sehr viel Freude gemacht hat, zusammen zu arbeiten, ebenfalls.

Im Laufe der Projektlaufzeit wurde das Nachbarschaftszentrum (NBZ) gegründet, das derzeit Sahri Sprinke leitet. Für die Zusammenarbeit mit ihr – wie auch für die Kontakte zu den netten Menschen, die das NBZ besuchen – bin ich dankbar. Sahri hat ebenso Spaß am Umsetzen von Ideen, auch von ungewöhnlichen, und ist Kollegin ‚auf Augenhöhe‘. Die Ziele ihrer Arbeit sind denen des Projektes „Kinder Kinder!“ sehr ähnlich. Die Zutaten für ein gutes Zusammenleben, für Wachsen und sich Entwickeln können sind für Kinder und Erwachsene überhaupt sehr ähnlich: Gemeinschaft, Geborgenheit, Anerkennung und Freiheit... Dankbar sein können gehört vielleicht auch dazu. Ich hoffe, viele von Euch im Laufe der nächsten Zeit oder den nächsten Jahren wieder zu treffen.

Vielen Dank! Eure Gudrun



# Ki Bi Sams - der Kinder-Bibel-Samstag

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder!

**Einmal monatlich treffen wir uns samstags von 10 - 12 Uhr.**

Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen, frühstücken gemeinsam, spielen Spiele und basteln - und in der Adventszeit bereiten wir das Krippenspiel (Foto li.) vor. Ob in der Turnhalle oder im Kirchraum ... wir sind im ganzen Haus unterwegs.

Alle **Kinder zwischen 5 und 11 Jahren** sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine (jeweils Sa. 10-12 Uhr) und Themen sind:

**22.09. Im Auge des Sturms**

**27.10. Wer hat an der Uhr gedreht**

**03.11. Kennenlernen des Krippenspiels**

**01.12. Krippenspiel-Probe**

Weitere Termine zum Einprobieren des **Krippenspiels** sind voraussichtlich: 7., 13., 20. und 22. Dezember (in der Woche meist ab 16 Uhr). Bitte spezielle Einladungen und Aushänge beachten! Wir freuen uns auf Euch!



## Kinderraum renoviert

Seit Jahren renovieren wir nach und nach die Räume im Gemeindehaus.



Jetzt war der Kinderraum dran (für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter).

Genutzt wird er schon von „Griffbereit“. Es dürfen gerne weitere Kinder- und/oder Elterngruppen folgen.

Und unordentlicher darf es auch noch werden...



## Neues aus der Kita

Liebe Eltern und Gemeindemitglieder!

„Nichts ist so beständig wie Veränderung.“ Ganz besonders trifft dies inzwischen auch auf den **Personalwechsel** in Kindertagesstätten zu. Zum Ende des Kitajahres (31.07.) haben wir bei uns wieder einige Mitarbeiterinnen verabschiedet und seit Mai dieses Jahres neue Mitarbeiterinnen begrüßt.

**Ausgeschieden** sind Saskia Simon (Erzieherin in der Mäuse- und Bärengruppe), Antonia Linke (Springerkraft), Marina Franz (Springerkraft), Julia Wenk (Drittkraft Zwerghamster), Tammee Konwissorz (Zusatzkraft Kindergarten) und Gudrun Spinner (Projektkraft Hilfe und Kinder/Kinder). Wir wünschen allen einen guten Start in den neuen Stellen bzw. für die Familienphase.

Unsere **neuen Mitarbeiterinnen** sind Jana von Werder (Zusatzkraft Kindergarten), Sandra Hofmann-Rogalski (Zusatzkraft Kindergarten), Aileen Fabritz (Drittkraft Zwerghamster), Sihriban Kaciran (Drittkraft Mäuse), Birgit Gerst (Springerkraft) und zurück aus der Elternzeit ist unsere Kollegin Julia Rettberg (Erzieherin in der Mäuse- und Bärengruppe).

Und auch unser Haus verändert sich. Bereits einige Male habe ich über die **Sanierung der Kita** informiert. 2017 wurden wir nur zwei Tage vor dem Umzug ins Ausweichquartier vertröstet. Nun konnten wir in 2018 tatsächlich ausziehen und die Kita den Handwerkern überlassen. Nicht alles hat

gut geklappt und manche Situationen sind sehr belastend für alle Beteiligten. So müssen Kinder und Mitarbeiterinnen im Ausweichquartier Maschmühlenweg ohne ausreichenden Lärmschutz ausharren. Zum Glück spielt das Wetter mit und viel Zeit kann draußen auf dem Spielplatz verbracht werden.

Die Kita selbst ist eine riesengroße Baustelle, umgeben von einem Graben und umhäuft von vielen Erdbergen. Aber es sind schon fast alle neuen Fenster eingesetzt, die neue Halle ist teilweise angebaut, Anschlüsse sind gelegt und Heizungen gesetzt. Schritt für Schritt geht es voran. Wenn alles nach Plan läuft, werden wir Ende September wieder zurückziehen können.

Drücken Sie uns die Daumen.

Monika Engelke





# REFORMATIONSGOTTESDIENST IN UND MIT DER REGION GÖ-WEST

MI. 31. OKT. 2018 UM 18<sup>00</sup> UHR

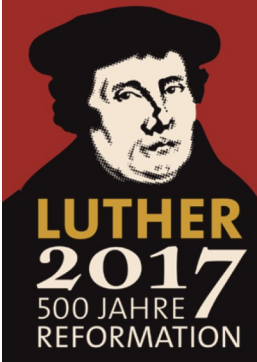
**Wir laden Sie herzlich zu einem  
musikalischen Gottesdienst ein.**

**Wir feiern die Reformation**

AM ANFANG  
WAR DAS WORT

**mit dem Posaunenchor der Christuskirche  
unter der Leitung von Kai Fennel  
und an der Orgel Dr. Andreas Brandt**

**Nach dem Gottesdienst gibt es einen Imbiss.**



EV.-LUTH CHRISTUSKIRCHE  
FRIEDRICH-NAUMANN-STR. 66 - GÖTTINGEN

AM 11. NOV 2018

---

# MARTINSMARKT

---



14<sup>30</sup> UHR - ANDACHT  
15<sup>00</sup> UHR - KAFFEE UND KUCHEN  
UND VIELE STÄNDE MIT SELBSTGEBASTELTEM

EV.-LUTH-CHRISTUSKIRCHE - FRIEDRICH-NAUMANN-STR. 66 - GÖTTINGEN



# Weihnachtsmarkt auf dem Holtenser Berg ?

Ja, sehr wahrscheinlich in der

**Ladenzone**

und im und vor dem

**Nachbarschaftszentrum / Gemeindezentrum**

am Samstag vor dem 1. Advent

**1. Dezember 2018.**

**>> Bitte Aushänge beachten! <<**

Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde  
Auf dem Hagen 23, Göttingen

**16. Weihnachtsmarkt**

**am**

**1. Adventssonntag, 2. Dezember 2018**

Gottesdienst um 14<sup>30</sup> Uhr  
anschließend beginnt der Verkauf

mit Glühwein, Bratwurst, Leckereien, u.v.m.

Gerne können Sie sich mit einem Stand, (im Gebäude)  
am Weihnachtsmarkt beteiligen.

Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro

 6 11 75

# Im Lichterglanz der Kerzen

Konzert zum 1. Advent

es musiziert das  
Veeh-Harfen- Ensemble

*"Harfonica"*

am Sonnabend, den 1.12. 2018  
um 17.00 Uhr

in der Christuskirche  
Göttingen  
Friedrich-Naumann-Str. 66







## Aus unserer Gemeinde

### Es verstarben und wurden in einem Trauergottesdienst verabschiedet:

27.05.2018	Heinz von Kolczynski
24.06.2018	Iris Beste
29.06.2018	Rolf Siegmann
22.07.2018	Brigitte Domeyer

<b>Getauft wurden:</b>	Nikita Kunkel	17.06.2018
	Leah Siebrecht	25.08.2018

Zum **Geburtstag** gratulieren wir allen genannten und nicht genannten Gemeindegliedern der nächsten Monate:

02.09. Margot Marten (80)	12.10. Kunigunde Kohlhoff (84)
03.09. Erwin Harwardt (83)	15.10. Helmut Schmidt (91)
03.09. Hans Schrader (84)	19.10. Jutta Herbold (75)
09.09. Sigrid Zobel (75)	21.10. Piada Rerich (86)
11.09. Klaus Ernst (84)	22.10. Monika Letsch (70)
14.09. Waltraud Leineweber (70)	25.10. Udo Keisers (70)
15.09. Alma Domke (70)	28.10. Joachim Kaschützke (85)
20.09. Irmgard Meyer (83)	30.10. Manfred Gentler (84)
23.09. Dieter Kolle (82)	02.11. Elisabeth Hofmann (87)
25.09. Rudi Aschenbrandt (81)	03.11. Karl-Heinz Engelhardt (88)
01.10. Maria Reiswich (85)	06.11. Wilhelm Linzel (81)
02.10. Werner Eggert (83)	09.11. Dr. Ulrike Schlaudraff (81)
03.10. Herbert Grube (81)	16.11. Hans Hagendorff (81)
03.10. Hermine Kornewald (86)	21.11. Lisa Thon (89)
04.10. Gustav Geier (70)	23.11. Helga Blagojevic (75)
07.10. Elvira Bär (90)	
11.10. Johannes Langolf (70)	Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!





## Gruppen, Kurse, Angebote ...

**Sozialberatung:** Ludmilla Heck-Hrarti Tel./Fax: 631944,  
im September: Fr. 15-18 h - ab Oktober: Mo. 9-12 h  
Sprachen: Deutsch, Russisch, Englisch

### **Erwachsene/Senioren/Alle:**

Mi. 15:00-17:00 Ökumen. Seniorenkreis „Mittwochs-Kreis“ (14tägig)  
Do. 18:00-20:00 Ost-West-Club (vierzehntägig)  
So. 11:00-12:00 Gottesdienst (genaue Termine siehe vorletzte Seite!)

### **Kinder/Jugend und Eltern:**

Do. 16:00-17:30 Griffbereit (Sprachförderung 0-4 J.)  
Sa. 10:00-12:00 Kinder-Bibel-Samstag (monatlich, Termine s. S. 14)

### **Kurse:**

Mo. 16:00-18:00 Malkurs  
Di. 17:30-19:00 Deutsch  
Di. 19:00-20:30 Deutsch  
Mi. 14:00-18:00 Computer  
Do. 15:00-18:00 Russisch  
Fr. 16:00-18:00 Malen

### **Musik:**

Posaunenchor: Di. 19:00-20:30 gemeinsam in der Christuskirche  
Posaunenausbildung: bitte Rita Brückner fragen (61101)

### **Soziales:**

Treffpunktladen: Di. 9:00-11:00 + Fr. 16:00-18:00 (Neu!)  
Göttinger Tafel: Mo. 15:00-15:30 + Do. 11:00-11:30

Weitere Gruppen, Kurse, Angebote... und mehr Details unter:

**[www.bethlehem-goettingen.wir-e.de/gruppen](http://www.bethlehem-goettingen.wir-e.de/gruppen)**

**Impressum:** Herausgeber: Kirchenvorstand d. Bethlehemgemeinde (verantwortlich: H. Fennel, Brüsselstr. 23b, 37079 Göttingen). Redaktion und Layout: Eric Janssen. Fotos: Privat, Kirche, Partner (eigenverantwortlich) oder gemeinfrei .  
Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de), Auflage: 2000 (auf Recyclingpapier).  
Wer nicht möchte, dass seine Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melde sich bitte im Gemeindebüro.



## Erntedank - Gottesdienst

Sonntag, 30. Sept., 11 Uhr  
mit Beteiligung der **KiTa**  
anschl. Kaffee und Kuchen

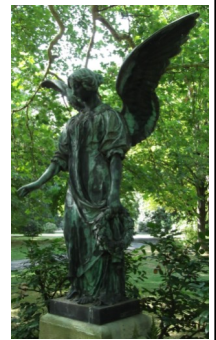


## Buß- und Betttag

Mittwoch, 21. Nov., 16 Uhr  
mit  
Tischabendmahl



**Ewigkeitssonntag**  
Sonntag, 25. Nov., 11 Uhr  
Wir gedenken der Toten  
des vergangenen Jahres.



**Offene Kirche – mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr**

Möglichkeit zu Gespräch und/oder Gebet (fast) immer mittwochs  
ab 17:00 Uhr.

**Abendandacht – mittwochs von 18:00 bis 18:10 Uhr**

Um 18:00 Uhr endet diese Offene Stunde (fast) immer mit einer  
kurzen Abendandacht.

*Pastor Janssen*



# Gottesdienste

## auf dem Holtenser Berg *und in der Region*

Gottesdienste in der Bethlehemgemeinde beginnen in der Regel um 11 Uhr.  
Bitte abweichende Zeiten in anderen Gemeinden beachten.

- |                         |                  |  |                                 |
|-------------------------|------------------|--|---------------------------------|
| <b>02.09.</b>           | <b>11.00</b>     | <b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>               | <b>P. Janssen</b>               |
|                         |                  | <b>mit Abendmahl + Kirchcafé</b>                 |                                 |
| <i>09.09.</i>           | <i>10:00</i>     | <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>               | <i>Frauengruppe + P. Misler</i> |
|                         |                  | <i>regional in Jona (Grone-Süd)</i>              |                                 |
| <b>16.09.</b>           | <b>11:00</b>     | <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b>               | <b>P. Janssen</b>               |
| <i>23.09.</i>           | <i>10.00</i>     | <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>               | <i>P. Reuter</i>                |
|                         |                  | <i>regional in der Friedensgemeinde</i>          |                                 |
| <b>30.09.</b>           | <b>11:00</b>     | <b>Erntedank-Gottesdienst (mit Kita)</b>         | <b>P. Janssen</b>               |
|                         |                  | <b>anschließend Kaffee und Kuchen</b>            |                                 |
| <b>07.10.</b>           | <b>11:00</b>     | <b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>               | <b>P. Janssen</b>               |
|                         |                  | <b>voraussichtl. mit Aufstellungspredigt</b>     |                                 |
| <i>14.10.</i>           | <i>10.00</i>     | <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>               | <i>P. Reuter</i>                |
|                         |                  | <i>regional in der Friedensgemeinde</i>          |                                 |
| <b>21.10.</b>           | <b>11:00</b>     | <b>21. Sonntag nach Trinitatis</b>               | <b>Ln. Hillebrecht</b>          |
| <b>28.10.</b>           | <b>11:00</b>     | <b>22. Sonntag nach Trinitatis</b>               | <b>P. Janssen</b>               |
| <i>31.10. Mi. 18:00</i> |                  | <i>Reformationstag</i>                           | <i>Pn. Harms</i>                |
|                         |                  | <i>regional in der Christus-Kirche</i>           |                                 |
| <i>04.11.</i>           | <i>10:00</i>     | <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i>               | <i>P. Reuter</i>                |
|                         |                  | <i>regional in der Friedensgemeinde</i>          |                                 |
| <i>11.11.</i>           | <i>14:30</i>     | <i>Gottesdienst zum Martinsmarkt</i>             | <i>P. Harms</i>                 |
|                         |                  | <i>regional in der Christuskirche</i>            |                                 |
| <b>18.11.</b>           | <b>11.00</b>     | <b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>      | <b>P. Janssen</b>               |
| <b>21.11</b>            | <b>Mi. 16:00</b> | <b>Buß- und Bettag</b>                           | <b>P. Janssen</b>               |
|                         |                  | <b>mit Tischabendmahl</b>                        |                                 |
| <b>25.11.</b>           | <b>11:00</b>     | <b>Ewigkeitssonntag (mit Abendmahl)</b>          | <b>P. Janssen</b>               |
| <i>02.12.</i>           | <i>14:30</i>     | <i>1. Advent (mit Weihnachtsmarkt Hagenberg)</i> | <i>P. Reuter</i>                |
|                         |                  | <i>regional in der Friedenskirche</i>            |                                 |
| <b>09.12.</b>           | <b>11:00</b>     | <b>2. Advent</b>                                 | <b>P. Janssen</b>               |
|                         |                  | <b>mit Abendmahl + Kirchcafé</b>                 |                                 |



## WIR SIND FÜR SIE DA ...



- Büro:** Olga Effler ☎ 61570, mail@bethlehemgemeinde-goe.de  
Londonstr. 11a, 37079 Göttingen  
Geöffnet: Mi 10-13, Do 14-17, Fr 10-12 h
- Pfarramt:** Pastor Eric Janssen ☎ 20198610, pastor.janssen@web.de  
Termine: Mi 17-18 („Offene Kirche“) und nach Vereinbarung
- Küster:** Manfred Walowski ☎ 61570 (oder privat: 65983)
- Musik:** Organist: Martin Pruß ☎ (privat) 05545-950877  
Posaunenchor: Rita Brückner ☎ (privat) 61101
- Kirchen-  
vorstand:** Heike Fennel (KV-Vorsitzende) ☎ 633155  
Tanja Betker (☎ über Büro) Manfred Bötte ☎ 62839  
Rita Brückner ☎ 61101 Ursela Gentler ☎ 64349  
Renate Heyn ☎ 63374064 Eric Janssen ☎ 20198610
- Beratung:** Soziales: Ludmilla Heck-Hrarti ☎/Fax: 631944,  
im September: Fr. 15-18 h - ab Oktober: Mo. 9-12 h
- KiTa:** Kindergarten + Krippe: Brüsselstraße 9a  
Leitung: Monika Engelke ☎ 61992
- Senioren:** Rita Brückner ☎ 61101
- OWC:** Lidia Pinikinstein ☎ 2912645
- KiBiSams:** Team (Kontakt: Rita Brückner ☎ 61101 oder Gemeindebüro)
- Treff.-Laden:** Ella Ozerova Di 9-11 (Neu!) + Fr 16-18 h (Neu!)
- Stiftung:** Eric Janssen (Geschäftsführer), IBAN DE 84 2605 0001 0017 0015 04
- Pflege:** Gemeindepflegedienst West, Auf dem Hagen 23 ☎ 61643
- Gemeinde-Konto:** Kirchenkreis Göttingen, Sparkasse Göttingen  
IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28  
Verwendungszweck: Bethlehemgemeinde  
**[www.bethlehem-goettingen.wir-e.de](http://www.bethlehem-goettingen.wir-e.de)**